

Azawakh - Jahresausstellung 2003



Liebe Besitzer und Freunde unserer Rasse,

gerne präsentiere ich heute die Nachlese unserer Jahresausstellung. Ich möchte nicht so viele Worte machen, sondern dieses gerne unserer Richterin und einer Besucherin überlassen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken die unsere Jahresausstellung zu dem gemacht haben was sie war, ein Azawakh-Event besonderer Art. Mein Dank gilt besonders der Sonderleiterin Frau Wille, den Helfern des Thüringer Windhundenvereines und allen Spendern der über 40 Sachpreise.

Ich freue mich schon jetzt auf die Jahresausstellung 2004.

Tobias Jösch
Zuchtkommissionsmitglied Azawakh

© alle Bilder Tobias Jösch

Rüden

Dagmar Hintzenberg-Freisleben



Jugendklasse - 1/1 -
SG 1 - Loitokitok 'n shat-ehad - Brecht

Richterkommentar

zu der Azawakh-Jahresausstellung in Tüttleben am 07.06.2003

Im Rahmen der Tüttlebener Windhundwoche vom 7. bis 15. Juni fand in Verbindung mit der Landessieger-Ausstellung die diesjährige Azawakh-Jahresausstellung statt. Ich hatte die große Ehre, in diesem Jahr die Azawakhs richten zu dürfen. 65 Azawakhs waren gemeldet und nur wenige fehlten.

Alles war hervorragend organisiert und so geht mein Dank an die Sonderleiterin Frau Wille, das Ringpersonal Frau Fiedler und Frau Schick sowie an Herrn Jösch als Zuchtkommissionsmitglied für die Rasse Azawakh und kurzweiligen Moderator der Veranstaltung. Mehr als ein Drittel der Azawakh-Besitzer kamen aus dem Ausland angereist, besonders aus Italien und Tschechien.

Wie auf jeder Ausstellung mit sehr hoher Meldezahl wurden Hunde von sehr unterschiedlicher Qualität vorgestellt. Die Qualität der Hündinnen war insgesamt besser als die der Rüden.

Seit fast 15 Jahren beobachte ich als Richterin die für mich immer faszinierende Rasse Azawakh im Ausstellungsring. Insgesamt gesehen hat sich die Ringpräsentation im letzten Jahrzehnt erfreulicherweise sehr verbessert. Bei den Junghunden gab es zwar einige, die vermutlich zum ersten Mal ausgestellt wurden und aufgrund ihrer Ringunerfahrenheit sich nicht optimal zeigten. Wenige zeigten ein Verhalten, das über die im Standard genannte und tolerierbare Reserviertheit hinaus ging und sich in Scheuheit äußerte. Zwei Azawakhs zeigten bei der richterlichen Begutachtung allerdings leider ein aggressives Verhalten, das nicht zu akzeptieren war. Den Azawakh-Züchtern empfehle ich daher, ihren künftigen Welpenbesitzern mit ihren Junghunden unbedingt den Besuch von Welpenspielgruppen und ähnlichem nahe zu legen.



Offene Klasse - 17/16 -
V 1, BOB, BIS - Ahmar Kel-es-Suf - Stepanek



Siegerklasse - 5/5 -
V 1, VDH - Tombouktou's Okalan - Fulland/Keller

Rüden

Jüngstenklasse - 2/2 -
VV - Tigidit Farie - Rossi
VV - Aulad al Sahara's Sebkhem - Sommerer
Jugendklasse - 1/1 -
SG 1 - Loitokitok 'n shat-ehad - Brecht
Offene Klasse - 17/16 -
V 1, BOB, BIS, LS, JS, BR, CAC, VDH - Ahmar Kel-es-Suf - Stepanek
V 2, R-CAC, R-VDH - Calamide - Rossi
V 3 - Idi Issa 'n shat-ehad - Sheik
V 4 - Gogo Faranda Bohemia - Krulisova
Siegerklasse - 5/5 -
V 1, VDH - Tombouktou's Okalan - Fulland/Keller
V 2, R-VDH - Kallil of Silverdale - Röder-Thiede/Naumann
V 3 - Tombouktou's Ndaki - Büxe
V 4 - Kassam of Silverdale - Vogelsang

Hündinnen - -

Jüngstenklasse - 6/6 -
VV - Swala's Sikra Savdamani - Büxe
VV - Tigidit Felina - Rossi
VSP - Shami ak llaman - Zackova
VSP - Tigidit Elica - Rossi
Jugendklasse - 2/2 -
V 1, J-BOB, JuS - Laila of Silverdale - Knothe
SG 2 - Lea of Silverdale - Knothe
Offene Klasse - 17/15 -
V 1, VDH, R-CAC - Cosma Amenokal - Molitor
V 2, R-VDH - Aldja Idi N'Illeli - Poller
V 3 - Sikara - Rackel
V 4 - Kawaa-Chri of Silverdale - Röder-Thiede/Neumann
Gebrauchshundklasse - 6/5 -
V 1, VDH, CAC - Alia von Al Tawarg - Raut
V 2, R-VDH - Tombouktou's Oult Ma - Schlatterer
V 3 - Idi 'n shat-ehad - Frömbing
SG 4 - Tindi - Grunewald

Im folgenden möchte ich einige Punkte nennen, die mir besonders aufgefallen sind und denen künftig bei der Wahl der Zuchtpartner mehr Beachtung geschenkt werden sollte:

Viele Azawakhs zeigten ein sehr rassetypisches geschmeidiges und leichtfüßiges Seitengangwerk, waren in der Vorhand jedoch teilweise instabil.

Manche zeigten nach hinten gefaltete Ohren.

Die Befelzung war bei einigen sehr schwer und nicht rassetypisch.

Das Haarkleid wirkte bei einigen nicht kurz und dünn, wie im Standard gefordert, sondern hatte eine Tendenz zum Gegenteil und fühlte sich eher hart an.

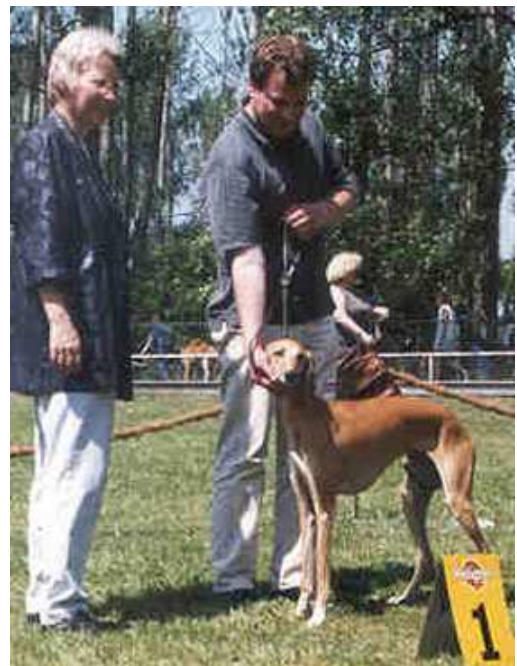
Der Pflegezustand des Gebisses ließ bei einigen Azawakhs leider sehr zu wünschen übrig – das hat zugegeben nichts mit der Zucht zu tun, sondern nur mit den Besitzern der Hunde.

Von den genannten Negativ-Punkten, die nur eine Minderheit der gezeigten Hunde betraf, abgesehen, wurden mir viele vorzügliche Azawakhs vorgestellt, die in anderen Konkurrenzen ebenfalls die Sieger hätten sein können. Hierzu gehören insbesondere die V1-Hunde der einzelnen Klassen.

Als herausragende Azawakhs möchte ich meine beiden Jahressieger nennen:

Der Rüde und BOB-Gewinner Ahmar Kel-es-Suf, Z./ E.: Peter Stepanek, CZ-Kadan, und die 10-jährige Hündin aus der Veteranen-Klasse CH Taikoussou Ak Intangoum, Mali-Import, E.: M.Röder-Thiede, München. Beide verkörpern in hohem Maße die im Standard geforderten Merkmale der Rasse Azawakh.

Ich danke allen Ausstellern für ihre Teilnahme an der Azawakh-Jahresausstellung 2003 und dem Thüringer Windhundclub e.V. für eine gelungene Veranstaltung.



V 1, J-BOB, JuS - Laila of Silverdale - Knothe

Siegerklasse - 6/5 -

V 1, VDH - Efa Faranda Bohemia - Kupkova

V 2, R-VDH - Al-Hara's Oraya Bint Gaia - Wagener-Jander

V 3 - Ini Ishtar of Silverdale - Thier-Rostaing

V 4 - Jade of Silverdale - Meyer

Veteranenklasse - 3/2 -

V 1, LS, JS, BH - Taikoussou Ak Intangoum - Röder-Thiede

G - Taikarte - Stimpf-Klann

Die diesjährige Azawakhjahresausstellung wurde am 7. Juni vom Thüringer Windhundclub e.v. in Tüttleben im Rahmen der jährlich stattfindenden CAC Schau ausgerichtet.

Bei Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen konnte trotz der parallel stattfindenden Weltmeisterschaft in Awans noch eine stattliche Meldezahl mit internationaler Beteiligung erreicht werden. Die Ausstellung begann mit dem nun schon traditionellen Einmarsch aller anwesenden Azawakhs und deren Besitzer unter Führung der diesjährigen RichterIn, Frau Dagmar Hintzenberg-Freisleben in den mit afrikanischen Accessoires stimmungsvoll dekorierten Ring. Einige Besitzer ließen es sich nicht nehmen, in traditionellen Tuareggewändern aufzutreten, was zusammen mit dem zur Begrüßungsansprache gereichten afrikanischen Erdußgebäck und heißem grünen Tee die entsprechende Atmosphäre für die folgenden Stunden des Richtens erzeugte. Außerdem stellte ABIS in nun schon gewohnter Weise in einem Zelt Dia-, und Infomaterial zur Situation der Rasse in den Ursprungsgebieten zur Verfügung und veranstaltete erfolgreich eine Spendenaktion, wobei man die Patenschaft für die Tollwutimpfung eines Azawakhs im Sahel erwerben konnte.

Auch lukullisch hatte der Tüttlebener Verein sein Angebot erweitert und das afrikanische Lammgericht fand zur Mittagszeit regen Zuspruch.

Von 65 gemeldeten Hunden waren **63** anwesend und stellten sich der Bewertung durch Frau Hintzenberg-Freisleben, die in gewohnter Weise souverän urteilte und sich für die einzelnen Tiere viel Zeit nahm..

Die teilweise recht großen Klassen wurden nach einem ersten Überblick aus dem Ring entlassen und konnten sich in den Schatten zurückziehen, um dann jeweils einzeln zur Bewertung aufgerufen zu werden. Eine Maßnahme, die Hunden und Ausstellern bei den ansteigenden schwülheißen Temperaturen sehr entgegenkam. Die anwesenden Azawakhs präsentierten sich in erfreulich großer Typen- und Farbenvielfalt, was die sich glücklicherweise verstärkende, züchterische Tendenz, die genetische Basis der Rasse durch den Einsatz von Importhunden zu verbreitern, widerspiegelte.

Daher waren interessanterweise Exemplare verschiedener züchterischer Ausrichtungen nebeneinander zu sehen und zu vergleichen und durch den hohen Anteil tschechischer und italienischer Aussteller herrschte um den Ring herum reger Meinungsaustausch und ein geradezu kosmopolitisches Sprachengewirr.

So konnten in offener Atmosphäre Bekanntschaften geknüpft und erneuert werden, neben der Präsentation und dem Richten der Hunde ein weiterer ganz wichtiger Aspekt einer Jahresausstellung. Den diesjährigen Jahressieger und BOB vergab Frau Hintzenberg Freisleben an den tschechischen Rüden **Ahmar Kel es Suf** der Familie Stepanek, der am späten Nachmittag auch noch das Best in Show für sich entscheiden konnte.

Bei den Hündinnen gewann aus der Veteranenklasse heraus die zehnjährige, aus Burkina Faso importierte Hündin **Taikoussou ag Intangoum** im Besitz von Maike Röder-Thiede, Zuchtstätte „of Silverdale“.

Den Gewinnern sei an dieser Stelle herzlich gratuliert!

Die Sieger der einzelnen Klassen wurden mit den zahlreich von Azawakhhaltern und-züchtern gespendeten Sachpreisen bedacht und konnten somit eine dem Anlass entsprechende, kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen.

In Verbindung mit dem am folgenden Tag stattfindenden LCO



V 1, VDH, R-CAC - Cosma Amenokal - Molitor



V 1, VDH, CAC - Alia von Al Tawarg - Raut



V 1, VDH - Efa Faranda Bohemia - Kupkova

Coursing wurden Tombouktou's Okalan bei den Rüden und Tombouktou's Oult Ma bei den Azawakhündinnen Sieger für Schönheit und Leistung aus beiden Tagen. Insgesamt eine in und um den Ring herum harmonische und stilvolle Veranstaltung, wie wir sie hoffentlich im kommenden Jahr wieder erleben werden.

Dr.Gabriele Meissen-Moore



V 1, LS, JS - Taikossou Ak Intangoum - Röder-Thiede



Schönheit und Leistung
Rüden: Tombouktou's Okalan - Fulland/Keller



Schönheit und Leistung
Hündinnen: Tombouktou's Oult Ma - Schlatterer



Taikossou Ak Intangoum - Röder-Thiede - BOB Ahmar Kel-es-Suf - Stepanek